

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: II/60.2 Ho

Datum: 18.03.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0483

öffentlich

| Beratungsfolge | Sitzung am: | Ja | Nein | Enth. |
|---------------------------------------|--------------------|-----------|-------------|--------------|
| Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz | 12.05.2021 | | | |

Betreff: Grünflächen Helene-Weber-Straße und Ecke Dorfstraße/Zum Siegblick
hier: Antrag der SPD Fraktion Troisdorf vom 11. März 2021

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt den derzeitigen Stand der Überlegungen zu den Grünflächen an der Helene-Weber-Straße und an der Ecke Dorfstraße/ Zum Siegblick in Bergheim zur Kenntnis. Die Mittel für die Umgestaltung der Anlage Dorfstraße Ecke Zum Siegblick sollen im Haushalt 2023/2024 bereitgestellt werden.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Bemerkung: Im Haushalt 2021/22 sind keine Mittel im Haushalt vorgesehen.

Sachdarstellung:

Die Grünfläche an der **Ecke Dorfstraße und Am Siegblick** erstreckt sich über eine Fläche von 330m².

Sie ist zu 95 Prozent mit einer Vielzahl an unterschiedlichen bodendeckenden Gehölzen wie u. a. Mahonie, Schneebeere und Heckenmyrthe sowie von zwei Kupfer-Felsenbirnen und zwei Winterlinden dicht bewachsen. Die Gehölzfläche (GF2) wird derzeit mit einem Gehölzschnitt und vier Lockerungsgängen pro Jahr gepflegt. Die Gesamtkosten pro Jahr belaufen sich dafür auf 750€.



Die Grünanlage ist aufgrund der dichten Vegetation aktuell nicht nutzbar und weist an einigen Stellen der Vegetation kahle Stellen auf. Diese Fläche eignet sich aufgrund ihrer Lage für die Umgestaltung zu einer Aufenthaltsfläche mit Sitzgelegenheiten auf befestigter Wegedecke sowie dem Einsatz einer insektenfreundlichen Pflanzung. Die Bestandsbäume erfüllen das Ziel einer Beschattung der Aufenthaltsfläche, sodass eine Neupflanzung nicht notwendig ist.

Die Errichtung einer Sitzgelegenheit mit Unterpflasterung mit einer Fläche von ca. 6m² ist entlang des Fußgängerweges an der Straße Am Siegblick denkbar. Zu den weiteren Einbauten zählt ein Abfalleimer. Zur Maßnahme und optischen Aufwertung müssen ca. 30 % der Fläche und damit 100m² an Kleinaufwuchs gerodet werden. Hinzu kommt das Entfernen von Wurzelresten im Oberboden, dass im Wurzelbereich der Bestandsbäume und den Felsenbirnen manuell durchgeführt werden sollte.

Die Kostenschätzung für eine Umgestaltung der der Grünfläche beläuft sich auf ca. 13.000 €.

Mittel für eine Umgestaltung sind im Haushalt 2021/22 nicht vorgesehen und müssten im nächsten Haushalt 2023 bereitgestellt werden. Die Maßnahmen an der Ecke Dorfstraße erhöhen generell den Unterhaltungsaufwand (Wegepflege und Wartung technischer Einbauten) der Anlage.



Die zwei Grünfläche am östlichen Ende der **Helene-Weber-Straße** entlang der **Annette-v-Droste-Hülshoff-Straße** weisen einen gepflegten Zustand auf und bestehen jeweils aus einer Wiesenfläche, Ziersträuchern (Garteneibisch und Holunder) und mehreren großen Bäumen (Kirschen, Weiden, Blutpflaumen). Die gesamte Anlage ist im Zuge der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme „Krausacker“ entstanden und der Bau mit Landesmitteln gefördert worden. Die Wiesenflächen (W3 & W2) werden derzeit mit zwei und drei Mähgängen pro Jahr gepflegt. Die Gesamtkosten pro Jahr belaufen sich auf 360€.

Auf Grundlage einer Begehung vor Ort sowie einer Untersuchung der örtlichen Gegebenheiten sind, abgesehen von einem kurzen Trampelpfad hinter den Natursteinblöcken an der Ecke der Rasenfläche, keine Defizite der Grünanlage erkannt worden. Eine Umgestaltung ist an dieser Stelle nicht zielführend. Zudem befindet sich wenige Meter in Richtung Osten der Elly-Heuss-Knapp-Platz, der im Jahr 2021 saniert werden soll und dadurch höhere Aufenthaltsqualität bekommen wird.

Fläche A:



Fläche B:



In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter